

II - 317 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 177/J

1979 -10- 30

A n f r a g e

der Abgeordneten DW. JOSSECK, DR. STIX
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend VOEST-Alpine AG - Lebensmittellieferungen

Nach vorliegenden Informationen soll die VOEST-Alpine AG einigen oberösterreichischen Betrieben der Lebensmittelbranche, die jahrelang die Kantinen und Verkaufsstellen des Unternehmens beliefert hatten, kürzlich die Geschäftsverbindung aufgekündigt haben.

In oberösterreichischen Wirtschaftskreisen wird immer wieder die Vermutung geäußert, daß es sich hier um eine politisch motivierte Weisung der Direktion handle, wonach die Lebensmittel in Zukunft nur noch beim Konsum zu kaufen seien.

Da es in diesem Zusammenhang um große Umsatzsummen geht, bedeutet der Verlust der VOEST-Aufträge für die betroffenen Lebensmittelbetriebe eine empfindliche Einbuße.

Angesichts der oben wiedergegebenen Sachverhaltsdarstellung richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

1. Wievielen oberösterreichischen Betrieben der Lebensmittelbranche hat die VOEST-Alpine AG in letzter Zeit die Geschäftsverbindung aufgekündigt - und um welche Umsatzbeträge handelt es sich dabei?
2. Welches Unternehmen ist an die Stelle der bisherigen Lieferanten getreten?
3. Wie lautet hiezu im einzelnen die Begründung?
4. Sind Sie - für den Fall, daß die eingangs erwähnte Information den Tatsachen entsprechen sollte - bereit, dafür Sorge zu tragen, daß die gegenständliche Angelegenheit unter dem Gesichtspunkt der notwendigen Förderung kleiner und mittlerer Betriebe einer nochmaligen Prüfung unterzogen wird?